



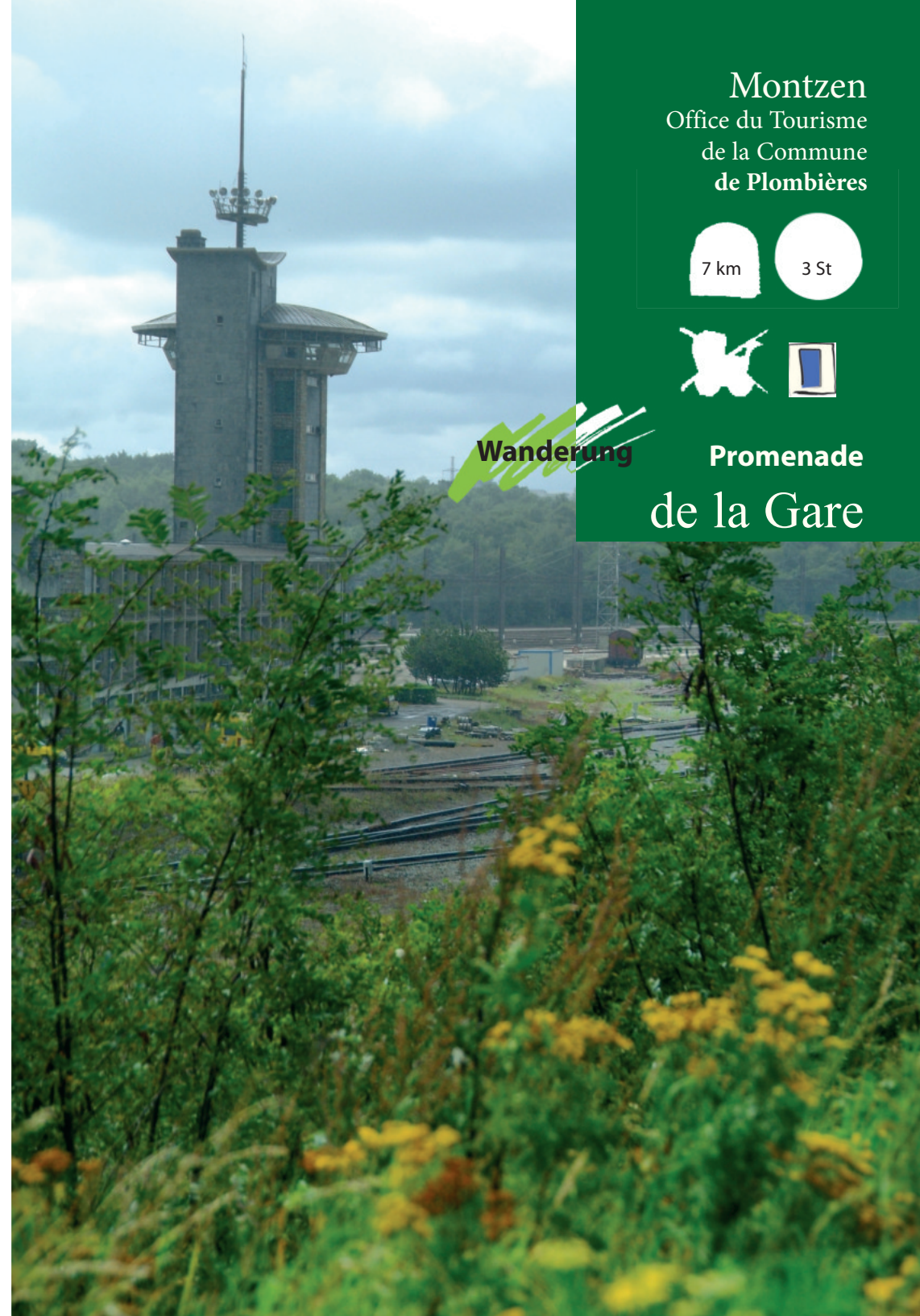
1 - Der Viadukt von Moresnet

Verbindung zwischen dem Hafen von Antwerpen und dem Rheinbecken, wurde der Viadukt ab Januar 1915 auf der Linie 24 von spezialisierten Truppen der deutschen Armee und hauptsächlich von russischen Gefangenen gebaut. Das Werk wurde am 10. Mai 1940 mit Dynamit gesprengt, aber von den Deutschen sofort wieder neu errichtet. Am 15. März 2003 wird sich der längste Eisenbahnviadukt Europas einer ernsthaften Verjüngungskur unterziehen. Der Nachttransport der Stahlbalken ermöglicht die Konstruktion von

22 Stahlüberbauten von 48 Metern Länge in einer Konstruktionshalle von 220 Metern, die eigens für diese Arbeit im Bahnhof von Montzen gebaut wurde. Die Arbeiten sind am 10. Januar 2005 vollendet worden. Die Elektrifizierung des Viaduktes ist vorgesehen, um die Fahrleitungen der deutschen und belgischen Netze zu verbinden.

2 - Weiler Ten Eycken

Das Viertel besteht zum größten Teil aus bescheidenen Häusern, die hauptsächlich von einer Bevölkerung bewohnt wurden, die in den Bergwerken von Bleyberg und später im Kohlenbergbau der Lütticher Gegend arbeitete. Die der heiligen Barbara geweihten Kapelle beschützt Bergarbeiter und wurde errichtet, um an die Hundertjahrfeier der Kirchengemeinde von Bleyberg zu erinnern, die in 1866 entstand.



Montzen
Office du Tourisme
de la Commune
de Plombières

7 km

3 St



Wanderung

Promenade
de la Gare



Sankt Rochus Kapelle



3 - Hombourg

Auf der Anhöhe zwischen den Tälern der Göhl und der Gulpe, fügt sich das Dorf von Hombourg auch zwischen den Hügeln von Hees und Schaesberg ein. Diese Ortschaft, seit erster Erwähnung in 1070, ist ebenfalls über die Gegend hinaus für ihre Folklore, ihre Harmonien und ihre Gesellschaften "Joupes" und "Brices", auch Namen der lokalen Biersorten, die in der Bierbrauerei "Grain d'Orge" im Zentrum des Dorfes gebraut werden, bekannt.

4 - Fischerei von Dellegraet

In einer prächtigen grünen Umgebung können sich die Liebhaber der Fischerei ihrer bevorzugten Leidenschaft widmen.

5 - Der Bahnhofsturm von Montzen

Dieser 28,50 m hohe Turm ist im Jahre 1974 gebaut

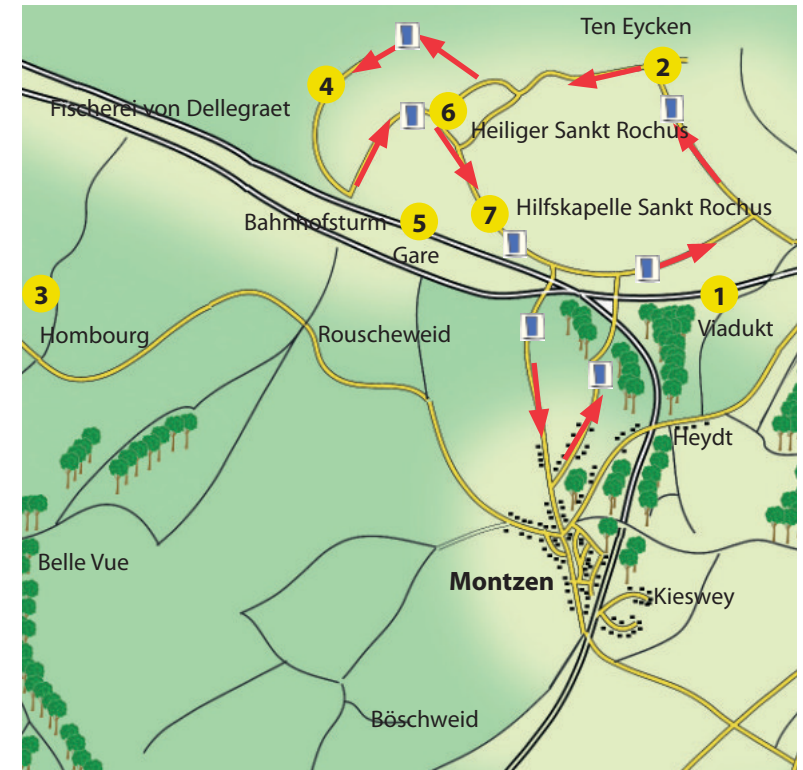
worden, um alle Dienste des Bahnhofs in sich zu vereinigen. Es ist notwendig, einen erhöhten Posten zu haben, um eine gute Gesamtansicht vom dem zu haben, was sich im Bahnhof ereignet (Sortieren und Zugbildung).

6 - Kapelle Sankt Rochus

Sie wurde in 1695 errichtet, um eine Pestepidemie zu bekämpfen, die in der Gegend grassierte. Die Einwohner des Viertels haben beiderseits der Kapelle, zum Gedenken an die Bombardierung des Bahnhofs am 28. April 1944 in Montzen, steinerne Denkmäler aufgerichtet.

7 - Hilfskapelle Sankt Rochus

Diese Hilfskapelle, in der die Einwohner des Viertels ihre Messen zelebrieren, ist im Jahre 1934 errichtet worden, wurde bei der Bombardierung vom 28. April 1944 zerstört und ist im Jahre 1960 wieder aufgebaut worden.



Libelle oder Schmaljungfer

Die Libelle ist ein kleiner Räuber, die bis zu 50 Stundenkilometer fliegen kann. Sie greift die Fliegen, Bremsen, Schmetterlinge und Mücken an. Die Flügel sind offen, wenn sie sich stellt. Die Schmaljungfer ist ein elegantes Insekt mit feinem Körper in roter oder blauer Farbe. Ihr Flug ist allerdings eher zögerlich. Kleiner als die Libelle hält sie ihre Flügel entlang des Körpers, wenn sie sich stellt

Praktische Infos

Verkehrsverein
Montzen
Place communale 9
B-4850 Montzen
Tel & Fax
+32 87 78 50 33
simontzen@swing.be



Avec le soutien du Commissariat Général
au Tourisme de la Région Wallonne.
• Crédit photographique :
S. I. de Montzen
• Mise en page : Pierre Pauquay
(FTPL)